

Steig



Muttertagserenade

Peter Geugis lädt ein zu einem kruzweiligen Orgelkonzert. Heiter aufhellende Melodien schenken dem «Abendständchen zum Muttertag» viel Schwung und Lebensfreude.

Auf der Orgel der Steigkirche ertönt Musik unterschiedlicher Stilrichtungen: Die «Appenzeller Polka» gesellt sich zum Uruguayischen «Tango», «Marina» tänzelt neben einem «Zäuerli», Gerd Witte's «Refrain» buhlt um ein «Frauenherz», Wesley's «Hornpipe» wetteifert mit «Tanner's Hannes-Wälscherli» und die «Obedröti am Alpste» versinkt im «Sunnhöckli». Dabei wird auch das rhythmische Element des Jazz nicht zu kurz kommen.

Seien Sie herzlich willkommen zu dieser fröhlich stimmenden Abendstunde!

Samstag, 11. Mai, 19 Uhr, Steigkirche (Orgelempore)

GRUSSWORT

Pfingsten

Wenn ich die Kinder im Unterricht frage, was wir an Pfingsten feiern, kommen folgende Antworten: Pfingsten bedeutet, dass wir einen Ausflug unternehmen oder an die Chilbi gehen. Pfingsten bedeutet vor allem freie Tage, an denen man machen kann, was man will.

Ich lese mit den Kindern den Bericht aus der Apostelgeschichte. Die Jünger waren nach Karfreitag hoffnungslos. Jesus, auf den sie ihre Hoffnung setzten, starb elendiglich wie ein Schwerverbrecher am Kreuz. Mit seinem sinnlosen Tod wurde seine Botschaft in Frage gestellt.

An Ostern aber geschah die Auferstehung, Gott hat Jesus Christus auferweckt. Er hat sich mit seiner Botschaft identifiziert. Das, was Jesus gesagt hat, das ist sein Wille. Ostern ist somit ein freudiges Ereignis. Aber die Jünger hatten damals nicht den Mut, hinauszugehen und diese Botschaft zu verkünden.

Erst an Pfingsten geschah das Wunder, dass sie ihre Häuser verliessen und überall von Jesus Christus erzählten. Sie haben sich nicht selber Mut zugesprochen, der Heilige Geist wurde ihnen geschenkt, heisst es in der Apostelgeschichte. Dieser lebendige Geist Gottes schenkte ihnen Zuversicht und Lebenswillen.

Der Reformator Martin Luther hat darum den Heiligen Geist mit folgenden Worten umschrieben: «Der Heilige Geist macht den Menschen keck, fröhlich, mutig, ja beflügelt ihn zu einer heiteren Dreistigkeit, nahezu im Schwung des Übermuts das Leben anzupacken und zu gewinnen.» Diesen Geist haben wir nötig.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Pfingstfest.

MARTIN BAUMGARTNER

KIRCHE IM QUARTIER

Kinder und Jugend

FÄZ – Family-Zmittag.

Donnerstag, 23. Mai,
12–13.20 Uhr, Steigsaal.
Anmeldung bis 21. Mai:
stephanie.lemke@ref-sh.ch

Fiire mit de Chiilne.

Donnerstag, 23. Mai, 16.15 Uhr,
Steigkirche

Musikgenuss

Serenade zum Muttertag
mit Peter Geugis.

Samstag, 11. Mai, 19 Uhr,
Steigkirche (Orgelempore)

Innehalten mit Wort und

Musik. Donnerstag, 23. Mai,
10 Uhr, Steigkirche

Begegnung und Austausch
Büchercafé mit Input.

Dienstag, 21. Mai, 14.30 Uhr,
Steigsaal

Seniorenzmittag.

Dienstag, 28. Mai, 12 Uhr,
Steigsaal. Anmeldung bis
Montag, 12 Uhr: 052 625 38 56

Themennachmittage

«Verschönerungsverein
Schaffhausen» mit Florian

Brack. Donnerstag, 2. Mai,
14.30 Uhr, Steigsaal. Anschlies-
send Zvieri. Anmeldung:
E. Ruckstuhl, 052 624 20 76,
oder E. Brun, 052 625 86 79

Ausflug zum Koster Salem
am Bodensee und Führung

«Weingeschichte(n) im
Kloster». Donnerstag, 30. Mai,
10.30 Uhr, Treffpunkt beim
Restaurant Altes Schützen-
haus. Anmeldung bis 21. Mai:
Sekretariat Steig, 052 625 38 56,
oder katrin.vonarx@ref-sh.ch

Regelmässig

Malkurs. Jeden Dienstag,
14–16 Uhr, Pavillon. Auskunft:
theres.hintsch@bluewin.ch

Mittwochscafé. Jeden Mitt-
woch, 14.30–17 Uhr, Steigsaal

Kontakt

www.steigkirche.ch

Pfarrer Martin Baumgartner,
052 625 41 75,
m.baumgartner@kgvsh.ch

Sozialdiakonie:

Stephanie Lemke, 052 625 38 56,
stephanie.lemke@ref-sh.ch

Katrin von Arx, 052 625 38 56
k.vonarx@kgvsh.ch,

Sekretariat:

Esther Scheck, 052 625 38 56,
steigsek@kgvsh.ch

Église

Dimanche 5 mai

10h15, chapelle du Münster,
culte célébré par Patrick Pigé

Dimanche 19 mai, Pentecôte

10h15, chapelle du Münster,
service religieux avec la
paroisse catholique-chré-
tienne, célébré par Régine
Lagarde et Klaus Gros

Rencontre littéraire. Samedi

25 mai, 10–12h, Ochseschür

Contact

ref-sh.ch/eglise

Edith von Dach, 052 624 43 67
Laurent Auberson, 052 657 15 80

Spitalseelsorge

KANTONSSPITAL

Gottesdienste: 10 Uhr

im Vortragsaal, 1. UG.
Der Gottesdienst wird am
Hausradio übertragen

Sonntag, 5. Mai

reformiert, Pfarrer Andreas
Egli, Mitwirkung: Frauenchor
Schleitheim, Leitung: Burga
Schall. Anschliessend Apéro

Auffahrt, 9. Mai

ökumenisch, Pfarrer Peter
Vogelsanger und Spitalseel-
sorger Ingo Bäcker, Musik:
Stadtmusik Schaffhausen

Pfingsten, 19. Mai

katholisch, Ingo Bäcker

Sonntag, 26. Mai

katholisch, Ingo Bäcker, Musik:
Kirchenchor St. Maria/St. Konrad

Kontakt

www.ref-sh.ch/kantonsspital

Pfarrer Adrian Berger ist
zurzeit abwesend. Das reform-
ierte Spitalpfarramt wird
stellvertretend besetzt durch:

Pfarrerin Beatrice Heieck
052 634 89 37

beatrice.heieck@ref-sh.ch

Pfarrer Kurt Müller, 052 634 89 37

kurt.mueller@ref-sh.ch

«Gott gebe dir
für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge
eine Aussicht

und eine Hilfe in jeder
Schwierigkeit.

Für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,

für jeden Seufzer
ein schönes Lied
und eine Antwort auf
jedes Gebet.»

NAH DRAN



Maiwetter

Der Monat Mai spiegelt für mich Leben in all seinen Höhen und Tiefen wider. Einerseits hält nun der Frühling in unserer Gegend definitiv Einzug. Die letzten Nachtfröste hören spätestens ab Mitte Mai der Vergangenheit an. Es blüht allenthalben. Die gelben Rapsfelder leuchten um die Wette. Der Klatschmohn am Wegrand zeigt da und dort bereits sein leuchtend rotes Gesicht. Mit offenen Augen begegne ich überall farbenfrohem Leben. Es wächst und blüht.

Doch auch das gehört zu sonnigen Mainachmittagen: weisse, schnell wachsende Wolken, die sich in dieser Jahreszeit zu gewaltigen, bedrohlichen, immer dunkler werdenden Türmen aufschichten können. Ein sonniger Tag verdunkelt sich auf einmal mehr und mehr. Schlussendlich ziehen kräftige Gewitter mit bedrohlichen Blitzen und beunruhigendem Donnerrollen über das Land.

Es sind diese Naturbilder, welche sinnbildlich das zeichnen, was ich in Gesprächen mit Menschen im Spital immer wieder erfahre. Aus heiterem Himmel bricht da über blühendes Leben Krankheit, Schicksalsschlag, eine Lebenskrise herein. All dem sind wir ohnmächtig ausgeliefert. Doch dass diese Ohnmacht nicht grenzenlos werden muss, dafür mag das Bild des Regenbogens stehen, das auch zum Mai gehört. Mit seinen lichtvollen Farben verzaubert er mich immer wieder.

So wie das Hoffnungsvolle, das Gott in den Regenbogen legte und als Zusage den Menschen seit jeher schenkte. Auch in ohnmächtigen Zeiten will er den Menschen begleiten. Dieses Himmelslicht darf als Hoffnung an jedem Lebenshimmel stehen.

PFARRERIN BEATRICE HEIECK-VÖGELIN

Herblingen

Sankt-Florian-Gottesdienst in Herblingen



Erstmals in Schaffhausen findet ein Feuerwehrgottesdienst statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Schluchmusik (Dixieland-Jazz) gestaltet. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Peter Vogelsanger, ehemaliger Feuerwehrseelsorger. Im Anschluss gibt es Würste, Getränke und nochmals Musik von der Schluchmusik (vom alten Feuerwehrauto herunter). Für Kinder steht das Sprützhüsli bereit, wo die Kleinen selber löschen können. PETER VOGELSANGER
Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr.

AGENDA

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr, Sankt-Florian-Jazz-
Gottesdienst, siehe Tipp oben

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr, Kirche Herblingen,
Gottesdienst zum Muttertag,
Pfarrer Peter Vogelsanger

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr, Kirche Herblingen,
Pfingstgottesdienst mit Abend-
mahl, Panflöte (Christine Frei),
Orgel (Rebekka Weber) und
Predigt (Pfarrerinnen Dorothe
Felix)

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr, Kirche Herblingen,
Konfirmationsgottesdienst
zum Thema «Glauben: früher –
heute – in Zukunft»,
Pfarrer Peter Vogelsanger,
im Anschluss Apéro

La Résidence

Jeweils am Dienstag, 9.30 Uhr,
Gottesdienst, Meditation oder
Musikandacht

Aus dem Gemeindeleben

Kaffeestube im Trüllli.

Jeden Donnerstag ab 9 Uhr
Tagesausflug ins Strohmuseum Wohlen. Mittwoch,
15. Mai. Anmeldung bis 8. Mai
unter 052 643 15 90

Familienzmittag im Trüllli.

Dienstag, 28. Mai, 12–13.30 Uhr

Mittagstisch im Trüllli.

Für Seniorinnen und Senioren.
Mittwoch, 29. Mai, 12 Uhr

Spielabend im Trüllli.

Donnerstag, 30. Mai, 19–22 Uhr
Crazy Kids. Santana Krizanak,
079 358 59 87

Cevi Herblingen.

www.cevi-herblingen.ch

Mütter- und Väterberatung.

2. Dienstag im Monat,
9.15–10.30 Uhr, Trüllli-Saal

Musikschule. Tebea Schäfli,

078 741 23 64
Tambouren. Christian Remo,
079 738 38 27

Kontakt

www.ref-sh.ch/kg/herblingen

Unter Telefon 052 643 36 89

Pfarrerinnen Dorothe Felix
dorothe.felix@ref-sh.ch
Pfarrer Peter Vogelsanger
peter.vogelsanger@ref-sh.ch

Unter Telefon 052 643 15 90

Béatrice Zingg (Sozialdiakonie),
beatrice.zingg@ref-sh.ch
Bruno Tanner (Hauswart),
bruno.tanner@ref-sh.ch
Peter Furrer (Mesmer),
peter.furrer@ref-sh.ch
Birgitta Biondo (Mesmerin),
birgitta.biondo@ref-sh.ch
Marina Bösch (Sekretariat),
marina.boesch@ref-sh.ch und
Vermietungen Trüllli:
truelli@ref-sh.ch

Neuhausen

AGENDA

Sonntag, 5. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Matthias Koch

Mittwoch, 8. Mai

17 Uhr, Bachfest:
Eröffnungsgottesdienst
vor Auffahrt mit Kantorei,
Pfarrerinnen Nyree Heckmann
und Andrea Honegger, Pfarrei-
seelsorgerin, katholische
Kirche Heilig Kreuz Neuhausen

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr, «Guter Gedanke»,
Pfarrerinnen Nyree Heckmann

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst,
Pfarrerinnen Marilene Hess

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr, Gottesdienst
mit TeensChurch,
Pfarrer Matthias Koch

Veranstaltungen

Jeweils im Kirchgemein-
dehaus, Zentralstrasse 32
**Auffahrtskantate «Auf Christi
Himmelfahrt allein».**

Musik: Neuhauser Kantorei.
Mitwirkung: Schaffhauser
Barockensemble, Igor Marin-
kovic, Leitung, Isabel Pfeffer-
korn, Alt, Michael Mogl, Tenor,
Ahmed Lüthi, Bass. Mittwoch,
8. Mai, 17 Uhr, katholische
Kirche Neuhausen.
www.bachfest.ch/programm
Morgenandacht.

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
Kafi am Sonntag.

Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr

Stubete.

Dienstag, 7. Mai, 14 Uhr

Kolibri.

Mittwoch, 22. Mai, 11.50 Uhr

Kontakt

www.ref-neuhausen.ch

Pfarrpersonen:
Matthias Koch, 052 672 77 88
Nyree Heckmann,
076 306 32 41

Eröffnungsgottesdienst
zum Bachfest

«Die Musica soll
einzig und allein zur
Ehre Gottes und zur
Recreation des
Gemüts dienen.»
So liest sich Johann
Sebastian Bach.

Wir beginnen das Bachfest mit der Auffahrtskantate «Auf Christi Himmelfahrt allein ...» (BWV 128). Das Libretto stammt von der Leipziger Dichterin Christiana Mariana von Ziegler aus dem Jahre 1725. Mit seiner Musik ruft uns J. S. Bach in die Nachfolge Jesu Christi und unterstreicht musikalisch die Gewissheit, dass der Himmel und Jesus Christus auf die gläubigen Christen warten. Gleichzeitig hält er uns auch den mahnenden Zeigefinger vor: Schweig zu dem, was du nicht zu erfassen vermagst! Staune schweigend über die göttliche Grösse. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Festgottesdienst mit uns zu feiern. Möge unser Gemüt erfrischt werden, wenn wir uns lobend auf Gott ausrichten. PFARRERIN NYREE HECKMANN

**Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr, katholische Kirche
Neuhausen. www.bachfest.ch/programm**